

Pflichtangaben

Verarbeitungsverzeichnis (Auszug)

Artt. 13, 14, 30 Verordnung (EU) 2016/679

(„Datenschutz-Grundverordnung“, „DSGVO“)

Stand: 12.11.2019

Wir behalten uns das Recht vor, diese Angaben jederzeit ohne weitere Benachrichtigung anzupassen und zu aktualisieren. Ihre Rechte als betroffene Person, soweit jeweils einschlägig, gelten ab dem 25.5.2018

1. Verantwortlicher	Orion Corporation (Company Identification Number: 1999212-6) Orionintie 1 02200 Espoo Finland Tel. +358-10 4261
2. Kontaktdaten des Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragter	e-mail: privacy@orion.fi
3. Name der Verarbeitung	Customer Relationship Management
4. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung, etwaige berechtigte Interessen, die verfolgt werden sowie die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<p>Der Zweck der Verarbeitung der persönlichen Daten in dieser Verarbeitung besteht darin, dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zu ermöglichen, Kundenbeziehungen zu entwickeln, zu pflegen, zu verwalten und zu überwachen und daraus Geschäftstätigkeit zu schaffen und weiterzuentwickeln. Dazu erstellt der für die Verarbeitung Verantwortliche Kundenprofile und dokumentiert geschäftlichen Aktivitäten (z. B. Bestellungen, Anmeldungen zu Verkaufsveranstaltungen und deren Durchführung, Zurverfügungstellung von Informationen zu den von uns vertriebenen Präparaten, Verteilung von Proben und RMP-Material (Risk Management Plan)). Dazu darf der für die Verarbeitung Verantwortliche Werbung für vertriebene verschreibungspflichtige Arzneimittel gegenüber Personen vornehmen, die Arzneimittel verschreiben und verabreichen dürfen, sowie den zuständigen Behörden Informationen zu möglichen Nebenwirkungen vorlegen. Weitere Angaben zu den bestehenden Rechten und Pflichten erhalten die betroffenen Personen auf Anfrage.</p> <p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche gibt die von ihm selbst oder vom Dienstleister erhobenen gesammelten Daten nicht für kommerzielle Zwecke an Dritte weiter. Allerdings setzt der für die Verarbeitung Verantwortliche Dienstleister zu seiner Unterstützung ein, z.B. solche die bei technischen Vorgängen wie Datenspeicherung und Hosting unterstützen und übermitteln zu diesem Zweck personenbezogene Daten an diese Dienstleister. Der für die Verarbeitung Verantwortliche verwendet eine Internet-Browser-basierte Kundenbeziehungsmanagementplattform, die technisch von einem Dienstleister unterhalten wird. Zum Betrieb dieser Anwendung werden personenbezogene Daten auf Systemen des Anbieters verarbeitet.</p> <p>Sollten sich die Eigentumsverhältnisse an oder die Kontrolle über den für die Verarbeitung Verantwortlichen oder alle oder Teile der Produkte, Dienstleistungen oder Vermögenswerte ändern, ist es möglich, dass die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen an die neuen Eigentümer oder Rechtsnachfolger übertragen werden.</p> <p>Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zum einen die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen auf der Grundlage zwingender Rechtsvorschriften (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) sowie das berechtigtes Interesse, Kundenbeziehungen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet</p>

	<p>personenbezogene Daten nur auf der Grundlage seiner berechtigten Interessen, wenn er nach einer erfolgten Interessenabwägung der Ansicht ist, dass die Rechte und Interessen der betroffenen Person sein berechtigtes Interesse nicht beeinträchtigen.</p>
5. Verarbeitete Kategorien von Daten	<p>Im Rahmen dieser Verarbeitung werden die nachfolgend genannten Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet. Bei den von dieser Verarbeitung betroffenen Personen handelt es sich um praktizierende Ärzte und medizinisches Fachpersonal, die zur Verschreibung von Arzneimitteln berechtigt sind, sowie um Ansprechpartner zur Durchführung von Veranstaltungen. [...]</p> <p>Selbst erhobene und gespeicherte personenbezogene Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuchs-/Gesprächshistorie / Berichte • Eingeführte Produkte • Zielgruppen basierend auf dem Therapiegebiet und der Tätigkeitsbeschreibung des Arztes für die korrekte Zuordnung von Verkaufsförderungstreffen • Dokumentation für Verkaufsförderungsmeetings (Zeiten / Jahr) • Bestellte Proben • Ausgeliefertes RMP-Material (Risikomanagementplan) • Mögliches anderes verteiltes Material • Kontaktdaten von Teilnehmern an Verkaufsförderungsveranstaltungen (Name, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche E-Mailadresse) <p>Personenbezogene Daten, die uns von einem Dienstleister zur Verfügung gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ID in der Kunden-Datenbank • Lizenznummer • Geschlecht • Titel • Position • Vor- und Zuname • Kontaktdaten (Name, geschäftliche Anschrift, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche E-Mailadresse) • Beruf / Berufsbezeichnung • Vorliegen eines Verbots • Tätigkeitsgebiete • Expertise • Qualifikationen
6. Herkunft der Daten	<ul style="list-style-type: none"> • Direkte Erhebung bei den betroffenen Personen durch unsere Vertriebsmitarbeiter. • Übermittlung durch den Dienstleister
7. Dauer, für die personenbezogenen Daten gespeichert werden bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	<p>Der Dienstleister liefert nur gültige, aktualisierte Daten. Die Datenbank wird periodisch aktualisiert, um nur Daten einzuschließen, die für den Zweck der Verarbeitung relevant sind. Bei berechtigter Anfrage des Betroffenen wird die Verarbeitung entsprechend der Anfrage eingeschränkt. Die Daten werden entsprechend nach Ende der Archivierungspflicht (z. B. bei Verteilung von Arzneimittelproben und RMP-Material) gelöscht.</p>
8. Datensicherheit	<p>Die Datenbankdateien befinden sich auf einem Server in einer privaten Hosting-Umgebung. Die Anwendung wird über eine sichere https-Verbindung und nur mit einem persönlichen Benutzernamen und Passwort verwendet. Die Informationen sind nur für solche Mitarbeiter des Unternehmens zugänglich, die die Informationen aufgrund ihrer Rolle und Tätigkeit benötigen. Nur ein Benutzer mit entsprechenden Rechten kann neue Benutzer erstellen und</p>

	Benutzerinformationen verwalten. Die technische Wartung der Datendatei wird von einem Dienstleister zur Verfügung gestellt.
9. Auskunftsrecht	<p>Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft zu den zu ihrer Person gespeicherten Daten in der CRM-Datenbank bzw. eine Auskunft dahingehend, dass keine derartigen Daten gespeichert sind, nachdem sie ausreichende Kriterien angegeben hat, die eine Suche in der Datenbank ermöglichen. Der für die Verarbeitung Verantwortlichen übermitteln der betroffenen Person gleichzeitig Informationen über die Herkunft der Daten, über die Verwendungszwecke und Empfänger von personenbezogenen Daten.</p> <p>Die betroffene Person, die wie oben erwähnt Auskunft erhalten möchte, muss dies uns gegenüber durch Vorlage eines persönlich unterzeichneten oder anderweitig vergleichbar verifiziertem Dokument beantragen.</p>
10. Widerspruchsrecht	<p>Wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist, hat die betroffene Person das Recht, sich aus Gründen, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, der Verarbeitung zu widersetzen.</p> <p>Möchte die betroffene Person von ihrem oben genannten Recht Gebrauch machen, so muss sie dies dem Verantwortlichen des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch ein persönlich unterzeichnetes oder anderweitig vergleichbares Dokument schriftlich gegenüber dem für die Verarbeitung Verantwortlichen geltend machen.</p>
11. Berichtigung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)	<p>Die betroffene Person kann den Verantwortlichen über Änderungen ihrer Daten in Kenntnis setzen, indem sie sich an den Verantwortlichen wendet, wie im Informationshinweis unter der in Abschnitt 6. angegebenen Internetadresse beschrieben.</p> <p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche muss von sich aus oder auf Antrag der betroffenen Person die personenbezogenen Daten berichtigen, löschen oder ergänzen, wenn sie in Bezug auf den Zweck der Verarbeitung fehlerhaft, nicht mehr nötig, unvollständig oder obsolet sind. Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche muss auch die Verbreitung solcher Daten verhindern, wenn dies den Schutz der Privatsphäre des Einzelnen oder seiner Rechte beeinträchtigen könnte.</p> <p>Die betroffene Person hat das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt, der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. Wurde die Verarbeitung aus den vorstehenden Gründen eingeschränkt, muss der Betroffene, der eine Verarbeitungseinschränkung erhalten hat, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen informiert werden, bevor die Einschränkung der Verarbeitung aufgehoben wird.</p> <p>Lehnt der für die Verarbeitung Verantwortliche den Antrag der betroffenen Person auf Berichtigung eines Fehlers ab, so wird eine entsprechende schriftliche Bescheinigung ausgestellt. In der Bescheinigung sind auch die Gründe für die Ablehnung anzugeben. In diesem Fall kann der Betroffene die Angelegenheit der</p>

	<p>Datenschutzbehörde zur Kenntnis bringen.</p> <p>Der für die Verarbeitung Verantwortliche muss die Berichtigung den Empfängern, denen die Daten mitgeteilt wurden, und der Quelle der fehlerhaften personenbezogenen Daten mitteilen. Es besteht jedoch keine Meldepflicht, wenn dies unmöglich oder unzumutbar schwierig ist.</p> <p>Ersuchen um Berichtigung sind durch Kontaktaufnahme an den in Abschnitt 2 genannten Datenverantwortlichen zu stellen.</p> <p>Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.</p>
--	--